

## AURO Tiefengrund Nr. 301

### **Werkstoffart/Verwendungszweck**

Wässrige Emulsion zur Vorbehandlung (Grundierung) stark oder ungleich saugender, mineralischer Untergründe (Gipskarton und Gipsfaserplatten, Innenputze) für die nachfolgende Behandlung mit entsprechenden AURO Produkten.

### **Zusammensetzung**

Leinöl, Leinöl-Standöl, Dammar, Wasser, Orangenöl, Milch-Casein, Borate.

Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei. Mögliche Allergien beachten. Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

### **Farbton**

Milchig, trocknet transparent auf.

### **Auftragsverfahren**

Streichen mit der Deckenbürste, ggf. Spritzen möglich.

### **Trockenzeit bei Normklima (23 °C / 50% rel. Luftfeuchtigkeit)**

- Oberflächentrocken und überstreichbar nach ca. 24 Stunden.
- Für Lasurtechnik: mind. 5 Tage Trocknungszeit einhalten.
- Endhärte: wird erst nach ca. 4 Wochen erreicht. Während dieser Zeit schonend behandeln und z. B. Feuchte-, Schmutzbelastung vermeiden.
- Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme, daher während der Trocknung gut querlüften und auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten.
- Naturprodukte haben einen typischen Eigengeruch und sind nicht emissionsfrei.
- Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, hoher Verbrauch ergeben wesentliche Trocknungsverzögerungen.

### **Verarbeitungshinweise**

- Verarbeitungstemperatur 10 °C bis 30 °C, max. 85 % rel. Luftfeuchte.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung unbedingt vermeiden.
- Die Hinweise der Plattenhersteller, sowie die VOB und die DIN 18 363 für Anstricharbeiten und die DIN 18 366 für Tapezierarbeiten sind zu beachten.
- Plattenflächen, Fugen und Spachtelstellen müssen vor Beschichtung gleichmäßig trocken sein. Die Ausbauplatten-Feuchtigkeit muß nach Herstellervorschrift unter 1,3% liegen.
- Die Luftfeuchte darf während der Verarbeitung nicht über 70% liegen.
- Spritzer von Gips, Mörtel u.ä. sind zu entfernen.
- Kratzer, Stoßstellen u.ä. erst spachteln, dann mit Tiefengrund Nr. 301 grundieren.
- Spachtelstellen müssen glatt beigearbeitet und ggf. geschliffen werden.
- Staub muß gründlich entfernt werden.

## **AURO Tiefengrund Nr. 301**

### **Technisches Merkblatt**

Dichte ca. 1,03 g/cm<sup>3</sup>

Gefahrklasse: Entfällt

Viskosität Dickflüssig

Verdünnungsmittel: Zur Verarbeitung im Verhältnis 1:1 unter Rühren mit Wasser verdünnen.

Verbrauchsmenge Ca. 0,05 l/m<sup>2</sup> pro Anstrich. Kann je nach Verarbeitungsart, Oberflächengüte und Untergrund schwanken. Genaue Verbrauchszahlen am Objektermitteln.

Werkzeugreinigung: Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch, vor Antrocknen, Produktabstreichen, mit Wasser reinigen. Farbflächen sofort mit Wasser entfernen. Hartnäckige Produktreste zusätzlich mit Auro Pflanzenseife Nr. 411\* und Wasser behandeln.

Lagerstabilität Kühl, trocken, frostfrei und verschlossen im Originalgebinde aufrecht stehend lagern. Lagerstabilität bei 18 °C im original verschlossenem Gebinde: 12 Monate. Produkt ist nicht chemisch konserviert. Anbruchgebinde für eine begrenzte Lagerung mit Auro Pflanzen Balsamverdünnung Nr. 191\* überschichten, gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verpackungsmaterial Polyethylen.

Entsorgung Entsorgung: Flüssige Reste: Abfall-Code 080120 oder 200128, wässrige Suspension, Farben. Sicherheitsdatenblatt beachten. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben.

**Achtung Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Haut-, Augenkontakt vermeiden. Bei Hautkontakt sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. AURO Nr. 301**

Anwendungstechnische Empfehlungen

**AURO Tiefengrund Nr. 301**

### **1. UNTERGRUND**

#### **1.1 Geeignete Untergründe**

Stark oder ungleichmäßig saugende mineralische Untergründe (Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Innenputze ) .

#### **1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse**

Der Untergrund muß unbehandelt, trocken, fest, saugfähig, fettfrei, neutral, trag- und haftfähig und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

### **2. ANSTRICHAUFBAU**

#### **2.1 Untergrundvorbereitung**

- Lose sitzende Teile abfegen, entstauben.
- Sinterhaut, Schalölreste entfernen.
- Löcher, Risse, Ausbrüche, etc. ausgleichen, z. B. mit AURO WandspachtelNr. 329\* oder dem Baustoff entprechendem Material, trocknen lassen.
- Untergrund auf Neutralität, Trag- und Saugfähigkeit prüfen. Benetzungsprobe mit klarem Wasser durchführen.
- Feuchtigkeits- und Haftungsprüfung durchführen.

#### **2.2 Grundbehandlung**

- Die Putzgrundierung 1:1 mit Wasser verdünnen und mit einer Bürste auftragen.
- Die Grundierung muß vollständig in den Untergrund eindringen.
- Nicht eingezogene Produktreste mit der Deckenbürste vertreiben und durchtrocknen lassen oder abnehmen.

#### **2.3 Folgebehandlung**

- Nach ausreichender Trocknung mit AURO Wandfarben oder Putzen behandeln.

Stand: 12/2003